



Ausbildung

4. FN-Bildungskonferenz

„Der Stellenwert des Trainers im Pferdesport“ – Präsentation Lehrmittelkoffer

Warendorf (fn-press). Zur vierten Bildungskonferenz „Ausbildung im Pferdesport - Der Stellenwert des Trainers im Pferdesport“ lädt die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) am 24. Mai in die Landesreit- und Fahrschule Rheinland in Langenfeld ein. Die Anforderungen an einen Ausbilder im Pferdesport sind hoch. Er muss Vorbild, Lehrer, Animateur, Stallmanager, Turnierbegleiter und Seelentröster sein und mit Menschen ebenso umgehen können wie mit Pferden. Neben Vorträgen zu diesen Aufgaben des Trainers und auch den Erwartungen an ihn dient die Konferenz dem Erfahrungsaustausch. Zudem spielt das Thema „Fairness“ im Sport eine Rolle.

Sport formt die Persönlichkeit des Menschen. Das gilt im besonderen Maße für den Pferdesport, der durch die Verantwortung für das Pferd geprägt ist. Diese Verantwortung zu erkennen und zu übernehmen, gehört zu den Inhalten, die Ausbilder ihren Schülern vermitteln sollen. Das soll den Ausbildern in Zukunft der neue Lehrmittelkoffer „Fairness und Ethik rund ums Pferd“ leichter machen, der auf der Bildungskonferenz erstmals vorgestellt wird. In dem Koffer hat die FN Lehrmaterialien und Broschüren zusammengestellt, die der Ausbilder in seinem Theorieunterricht für dieses Thema einsetzen kann. Vorgestellt und in seiner praktischen Anwendung gezeigt wird der Lehrmittelkoffer von Dr. Britta Schöffmann, Sportwissenschaftlerin, Autorin und Richterin, die an dem Koffer mitgearbeitet hat.

Das Zusammenspiel von Kompetenz und Begeisterung für die Sache zeichnet den erfolgreichen und anerkannten Trainer aus. Entsprechend sind die Themen und Referenten der Bildungskonferenz zusammengestellt. Über „Bildungspotentiale im Sport – neue Perspektiven auf das Lernen im Pferdesport“ hält Professor Dr. Nils Neuber, Leiter des Arbeitsbereiches Bildung und Unterricht im Sport am Institut für Sportwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Hannelore Brenner (Wachenheim), Weltmeisterin und Olympiasiegerin in der Para-Dressur (Grade III), und Dorte Christensen, Trainerin mit Erfolgen bis zur Klasse S, sprechen über „Trainieren – Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen“ und verdeutlichen ihren Vortrag mit einem Praxisteil.

Immer wieder ein Thema ist die „Fachliche Stärkung des Ausbilders“, mit dem sich Hanno Vreden, Pferdewirtschaftsmeister und Leiter der Landesreit- und Fahrschule



Rheinland, Monika Schnepper (Ascheberg), Pferdewirtschaftsmeisterin, und Eberhard Seemann (Münster), Bundestrainer Springen Children, beschäftigen. Auch sie zeigen in einer Praxisdemonstration, wie die fachliche Unterstützung von Ausbildern aussehen kann. Den Abschluss der Bildungskonferenz bildet der Vortrag „Der Ausbilder und seine Bedeutung für die Mitgliedergewinnung im Verein und Betrieb“ mit Hanno Vreden.

Mittlerweile schon Tradition ist die Auszeichnung der besten Amateur-Ausbilder-Absolventen des letzten Jahres mit der Gebrüder Lütke Westhues Auszeichnung im Rahmen der Bildungskonferenz.

Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr und endet mit einem Sektempfang gegen um 17 Uhr. Die Bildungskonferenz steht allen am Thema Interessierten offen, wendet sich inhaltlich aber im Besonderen an Berufs- und Amateur-Ausbilder, Vereinsvorstände und andere Funktionsträger im Pferdesport. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro, für Persönliche Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) 15 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit sechs Lerneinheiten anerkannt werden.

Anmeldung: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Abteilung Ausbildung, Monika Grabowski, 48229 Warendorf, Telefon 02581/6362-230, E-Mail mgrabowski@fn-dokr.de, Internet www.pferd-aktuell.de

Bo